ROLE MODELS

Anna Altmann, erste Arbeiterin die sich traut zu agitieren und zum Streik aufruft; erste Rednerin auf einem sozialdemokratischen Parteitag. http://www.fraueninbewegung.onb.ac.at/Pages/PersonDetail.aspx?
p iPersonenID=10347443

Elsa Asenijeff, Schriftstellerin, "Von der unmöglichen Befriedigung weiblichen Begehrens".

Werk: Tagebuchblätter einer Emancipierten http://www.fraueninbewegung.onb.ac.at/Pages/PersonDetail.aspx?
p iPersonenID=12512438

Ottilie Bondy, Pionierin der Frauenrechte; Neben Johanna Meynert (mit der sie den Wiener Hausfrauenverein gründet und leitet) und Marianne Hainisch zählt sie zu den Pionierinnen der österreichischen Frauenbewegung und ist in vielfacher Weise sozial tätig.

http://www.fraueninbewegung.onb.ac.at/Pages/PersonDetail.aspx?p_iPersonenID=12171671

Helene Deutsch, Ärztin und Psychoanalytikerin; schon mit 14 Jahren politisch aktiv, gründet 1905 die erste Organisation für Arbeiterinnen in Przemysl Ihr erstes Buch "Zur Psychologie der weiblichen Sexualfunktionen" ist eine Vorarbeit für ihr Hauptwerk über die "Psychologie der Frau". In diesem entwirft sie anhand von Fallgeschichten, literarischen Beispielen und ihrer Selbstanalyse eine normative Typologie der Frau.

http://www.fraueninbewegung.onb.ac.at/Pages/PersonDetail.aspx? p_iPersonenID=12519423

Helene Druskowitz, Als Intellektuelle und lesbische Frau bewegte sich Helene von Druskowitz außerhalb sozial und sexuell akzeptierter Normen von Weiblichkeit; Sie war Gründerin der Zeitschrift "Radicale Frauen-Revue" und konnte um 1905 ihre "Pessimistischen Kardinalssätze" ("Der Mann als logische und sittliche Unmöglichkeit und als Fluch der Welt") veröffentlichen. In dieser Schrift fordert sie die Teilung der Städte nach den Geschlechtern und übt radikale Kritik an der patriarchalen Kultur.

http://www.fraueninbewegung.onb.ac.at/Pages/PersonDetail.aspx? p_iPersonenID=12272297 Olga Ehrenhaft-Steindler, Intellektuelle und Lehrerin, promoviert 1903 als erste Frau in Physik an der Wiener Universität und engagiert sich auch in der Frauenbewegung.

http://www.fraueninbewegung.onb.ac.at/Pages/PersonDetail.aspx?p_iPersonenID=8675195

Ferdinanda Floßmann, Finanzbeamtin und NR-Abgeordnete 1945-59; Nach 1934 arbeitete sie illegal bei den Revolutionären Sozialisten und kam zwischen 1935 und 1944 wiederholt in Haft.

http://www.fraueninbewegung.onb.ac.at/Pages/PersonDetail.aspx? p_iPersonenID=8675228

Mela Hartwig, Schriftstellerin: Ekstasen (Novellen) "Erotische Phantasien einer Krankenschwester"

http://www.fraueninbewegung.onb.ac.at/Pages/PersonDetail.aspx?p_iPersonenID=20065215

Bertha von Pappenheim, die Sozialarbeiterin und Frauenrechtlerin hat sich vor allem in Deutschland als Pionierin der jüdischen Sozialarbeit profiliert. In der Frauenforschung und Geschichte der Psychoanalyse ist sie aber vornehmlich als "Anna O." bekannt geworden.

http://www.fraueninbewegung.onb.ac.at/Pages/PersonDetail.aspx?p_iPersonenID=12541988

Irma Troll-Borostyani, Schriftstellerin und Musiklehrerin, wollte ursprünglich Pianistin werden. Sie publiziert etliche Streitschriften zur Frauenfrage, für die sie mit großer Akribie recherchiert, aber auch Schriften mit allgemeinem sozialpolitischen Inhalt, Novellen, Romane, Theaterstücke, Essays und Erzählungen. Gemeinsam mit ihrer Schwester Wilhelmine zählt Irma von Troll-Borostyáni zu den Gründungsmitgliedern des Allgemeinen Österreichischen Frauenvereins und bemüht sich mit Auguste Fickert um die Abhaltung des ersten österreichischen Frauentages zu Pfingsten 1892, der allerdings nicht zustande kommt.

http://www.fraueninbewegung.onb.ac.at/Pages/PersonDetail.aspx? p_iPersonenID=8675475